

Muttertag 2020: Österreicher geben heuer pro Kopf 59 Euro und insgesamt 200 Millionen Euro für Geschenke aus.

Utl.: Blumen, Süßigkeiten und Selbstgekochtes als beliebteste Präsente. Oberösterreicher am spendabelsten. Regionaler Einkauf boomt. =

Wien (OTS) - Wie jedes Jahr wird auch 2020 am zweiten Sonntag im Mai der Muttertag gefeiert. Heuer ist dies der 10. Mai. Der Handelsverband hat sich den Ehrentag aller Mütter genauer angesehen und die Österreicher gemeinsam mit dem Marktforschungsinstitute Mindtake befragt.

2020 wollen die heimischen Konsumenten im Schnitt 59 Euro für Muttertagsgeschenke ausgeben. Das ist in etwa gleich viel wie im Vorjahr, aber um 17 Prozent weniger als 2018. Vor zwei Jahren konnte mit durchschnittlich 71 Euro noch ein Rekordwert erzielt werden.

Zwtl.: Pro-Kopf-Ausgaben in Oberösterreich, Burgenland und Tirol am höchsten

Während die geplanten Pro-Kopf-Ausgaben in Oberösterreich heuer bei satten 86 Euro und im Burgenland bei immerhin 67 Euro liegen, bewegt sich das Planbudget in Tirol (57 Euro), Wien und Niederösterreich (53 Euro) im nationalen Durchschnitt. Auf den Plätzen folgen Salzburg (45 Euro), Vorarlberg (44 Euro), die Steiermark (37 Euro) und Kärnten (35 Euro).

Spannend: Während Männer im Schnitt 72 Euro für Geschenke zum Muttertag ausgeben, liegen die Ausgaben der Frauen mit durchschnittlich 47 Euro deutlich darunter.

Zwtl.: 80% der Österreicher beschenken am Muttertag die eigene Mutter

Acht von zehn Befragten beschenken am Muttertag die eigene Mutter, auch die Partnerin (20%), die Schwiegermutter (15%) sowie die Großmutter (8%) kommen in den Genuss.

Und wo wird in Zeiten der Corona-Pandemie am liebsten eingekauft? Am häufigsten werden heuer Geschäfte, die nicht direkt auf einer Einkaufsstraße liegen (21%), sowie Supermärkte und Discounter (20%)

aufgesucht. Viele finden das passende Geschenk auch im Fachmarktzentrum (12%) oder der Shopping Mall (9%). Der eCommerce konnte – wohl auch Corona-bedingt – ebenfalls zulegen: Fast ein Fünftel der heimischen Verbraucher shoppt für den Muttertag im Onlinehandel.

Zwtl.: Vielen Dank für die Blumen

"Das mit Abstand beliebteste Muttertagsgeschenk 2020 sind Blumen und Pflanzen. Aber auch Süßigkeiten, gemeinsame Ausflüge, Selbstgekochtes und Gutscheine sind populär. Mit durchschnittlichen Ausgaben von 59 Euro pro Person stellt der Muttertag insbesondere für den Blumen- und Lebensmittelhandel einen wichtigen Umsatztreiber dar, der gerade jetzt in der Corona-Krise dringend benötigt wird", sagt Rainer Will, Geschäftsführer des Handelsverbandes.

Zwtl.: Die Top 5 Geschenke zum Muttertag:

- ~
- * Blumen/Pflanzen (41%)
 - * Schokolade/Süßigkeiten (19%)
 - * Nicht-materielle Geschenke/Ausflüge (16%)
 - * Selbstgekochtes (16%)
 - * Gutscheine (12%)
- ~

"Der Muttertag zählt im Handel zu den wichtigsten Umsatzbringern des Jahres. Heuer gehen wir von einem Gesamtumsatz von rund 200 Millionen Euro aus. Für den Blumenhandel ist der Muttertag neben dem Valentinstag sogar der umsatzstärkste Tag des Jahres", so Rainer Will.

Zwtl.: Regionaler Einkauf boomt seit Corona

Interessant ist, dass mehr als die Hälfte der heimischen Verbraucher (52%) angeben, seit Beginn der Corona-Krise verstärkt bei regionalen, österreichischen Geschäften und Webshops einkaufen. Allerdings hat auch jeder dritte Konsument (34%) geplant, während der Krise weniger auszugeben als davor, bzw. sich nur auf den Kauf lebensnotwendiger Güter zu beschränken.

~

Rückfragehinweis:

Handelsverband
Mag. Gerald Kuehberger, MA
Pressesprecher
Tel.: +43 (1) 406 22 36 - 77
gerald.kuehberger@handelsverband.at
www.handelsverband.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1824/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0179 2020-05-06/16:21

061621 Mai 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200506_OTS0179